

Wissenswertes über das Meerschweinchen



Haltung

Käfig

Für die Wohnungshaltung eignet sich ein Käfig mit abnehmbarem, unlackiertem Metalloberggitter in einer Mindestgröße von 100x50 cm für 2 Tiere und mit einer ca. 10-15 cm hohen Bodenschale aus Plastik.

Käfigstandort

Der Käfig ist an einem hellen, trockenen und zugfreien Ort bei einer Temperatur von 20 bis 22°C aufzustellen. Ein Platz neben der Heizung oder in der Nähe von Radio und TV ist ungeeignet!

Käfigeinrichtung

Einstreu

Geeignet sind Holzspäne oder Strohpellets, Stroh und Heu. Auf keinen Fall sollte zu feines oder stark staubendes Material verwendet werden!

Futternäpfe

Es werden zwei standfeste Ton- oder Glasschalen für das Saft- und Mischfutter sowie eine am Käfiggitter einhängbare Trinkflasche benötigt.

Zwei kleine Futterraufen für Grünfutter und Heu werden in Kopfhöhe an der Käfigwand befestigt, damit immer sauberes, frisches Heu zur Verfügung steht!

Häuschen

Meerschweinchen sind Fluchttiere und Höhlenbewohner. Aus diesem Grund benötigen sie einen Unterschlupf, der gleichzeitig als Schlafplatz dient. Am besten eignet sich ein unbehandeltes Massivholzhaus ohne Boden mit Flachdach (Aussichtspunkt) und Schlupfloch. Jedes Tier benötigt ein eigenes Haus!

Sonstiges

Kletterrampen, Tonröhren, Äste usw. machen den Käfig interessanter und vermeiden Langeweile.

Auslauf

In der Wohnung sollte Auslauf nur unter Aufsicht erfolgen. Gefahrenquellen wie Stromkabel, offene Türen, spitze Gegenstände usw. sind vorher zu beseitigen.

Auslauf im Garten nie in der prallen Sonne! Schutzhäuschen und frisches Wasser nicht vergessen!

Giftpflanzen

Im Haus: z.B. Oleander, Alpenveilchen, Christudorn, Kroton, Farne, Weihnachtsstern, Korallenbäumchen.

Im Garten: z.B. Rhododendron, Goldregen, Nachtschattengewächse, Efeu, Sauerklee, Herbstzeitlose.

Futter von Weg- und Straßenrändern ist durch Autoabgase verunreinigt und damit als Grünfutter/ Heu ungeeignet!

Gesellschaft

Meerschweinchen sind Rudeltiere und müssen daher **mindestens zu zweit** gehalten werden. Nur bei Beschäftigung mit Artgenossen können sie ihre natürlichen Verhaltensweisen ausleben. Ideal ist eine Gruppe von 4 und mehr Tieren bestehend aus einem Männchen und mehreren Weibchen und Jungtieren. Ein Kaninchen als Partner ist nicht zu empfehlen.

Wünschen Sie keinen Nachwuchs, sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gern!

Biologische Daten

Lebensalter	6-8 Jahre
Geschlechtsreife männl.	ab 6. Woche
Zuchtreife männl.	10. Woche
Geschlechtsreife weibl.	ab 4. Woche
Zuchtreife weibl.	5.-6. Monat
Trächtigkeitsdauer	ca. 68 Tage
Wurfgröße	2-3 Tiere
Säugezeit	21-28 Tage

Mutterlose Aufzucht mit Milchersatz

Magerquark	38%	Vollmilch	48%
Eigelb	5%	Speiseöl	1%
Magermilch	33%	Mineralfutter	2%
Rahm (30% Fett)	7%		

Milchersatz täglich frisch herstellen und auf Körpertemperatur erwärmt füttern. Zusätzlich ab 2. Lebenstag Brei von Pellets und Heu anbieten.

Fütterung

Heu immer

Grünfütter 2 x täglich

Strukturiertes Grünfütter wie Petersilie, Dill, Möhrengrün, Blätter vom Blumenkohl, Kohlrabi und Löwenzahn

Salate wie Rucola, Feldsalat, Chicoree, aber kein Kopfsalat (Nitratgehalt)

Gemüse wie Paprika, Gurke, Fenchel, Möhre, Broccoli, Tomate, Sellerie

Obst wie Apfel, Birne, Banane, Weintraube, Melone

Trockenfütter max. 1 gestrichener EL/ kg KM/Tag

Ergänzungen gelegentlich

Äste von ungespritzten Bäumen wie Haselnuss, Apfelbaum, Weide mit frischen Blättern usw.

Ungeeignet sind Haferflocken, Brot, Knabberstangen (zu hoher Kohlenhydratgehalt), Nüsse (zu hoher Fettgehalt), Joghurtdrops sowie zu kaltes Futter.

Ihre

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

TA H. Schnelle & TÄ S. Fuchs